

Schaffhausen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **95 (1912)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 1819 oder 1823.)

Vorstand:

Präsident:	Herr <i>Hermann Pfaehler</i> , Apotheker.
Vizepräsident:	» Prof. Dr. <i>J. Gysel</i> .
Aktuar:	» Prof. <i>Ernst Kelhofer</i> .
Kassier:	» <i>Hermann Frey-Jezler</i> .
Beisitzer:	» Dr. <i>C. H. Vogler</i> .
	» Prof. <i>Jakob Meister</i> .

Mitgliederzahl 74 per 31. Dezember 1911, gegenüber 62 am 31. Dezember 1910. Jahresbeitrag Fr. 2.—.

Sitzungen und Vorträge:

Der Vorstand hielt im Geschäftsjahre 1, die Gesellschaft 2 Sitzungen ab, an letzteren sprachen:

Herr *Paul Habicht*: Ueber einen von ihm konstruierten Potentialmultiplikator.

Herr Prof. *Meister*: Ueber die Trinkwasserverhältnisse von Schaffhausen und Umgebung.

Auf unsere Einladung hin hielt Herr Prof. Dr. *M. Rikli*, von Zürich, im Januar 1912, einen öffentlichen Vortrag über seine Reisefahrten nach Grönland, der gut besucht war.

In Verbindung mit dem Historisch-antiquarischen Verein beteiligte sich die Gesellschaft an einer Probegrabung in der Beringer Teufelsküche, in welcher eine prähistorische Niederlassung vermutet wurde; die Grabungen zeitigten jedoch ein negatives Resultat.

Der brennenden Frage eines Museumsneubaues sind wir inso-

fern wieder einen Schritt näher gerückt, als diesen Frühling von Herrn Prof. Gull, in Zürich, das lang ersehnte Bauprojekt mit Modell eingelangt ist, das durch Ueberbauung des Areales des alten Klosters und Kreuzganges Raum schaffen soll für die Sammlungen des Historisch-antiquarischen Vereins, des Kunst-Vereins und des Museums-Vereins.
